

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin, Freie Universität Berlin
Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin, Tel.: 838-50100

14. März 2016

Berliner Staudenmarkt im Botanischen Garten am Samstag + Sonntag, dem 2. + 3. April 2016

Pressefotos www.berliner-staudenmarkt.de/bilder.html



Der Berliner Staudenmarkt im Botanischen Garten am 2. und 3. April 2016 ist der Saisonstart für Pflanzenliebhaber. 80 ausgewählte Gärtnereien und Baumschulen nicht nur aus Deutschland bieten ihre Raritäten, Altbekanntes und neue Sorten an. Gärtnerische Hilfsgeräte, handwerklich gefertigte Accessoires und Gartenmöbel runden das Angebot ab. Wer für Garten, Terrasse, Balkon, Fensterbrett, Zimmer oder einfach den urbanen Gemeinschaftsgarten schöne, qualitative Pflanzen sucht, der wird auf dem Berliner Staudenmarkt im Botanischen Garten fündig. 1000 Meter Marktstrecke mit 129 Ausstellern machen den Berliner Staudenmarkt wieder zum Treffpunkt für Gartenliebhaber aus ganz Europa und bietet ein unvergleichliches Markterlebnis.

Auf dem Staudenmarkt sind für die Frühjahrsblüte Adonis, gefüllte Akeleien, die ersten Iris (Staude des Jahres 2016) und viele mehr im Angebot. Für den großen Auftritt im Sommer eignen sich die sommerblühenden Stauden, wie Malven, Mohn, Phlox oder Crocosmien. Rechtzeitig zur Aussaat von Einjährigen kann auf dem Markt aus einem großen Angebot an Saatgut gewählt werden.

Vorgestellt werden auf diesem Markt die Storchschnäbel (*Geranium*). Es ist die artenreichste Gattung der Pflanzenfamilie der Storchschnabelgewächse (*Geraniaceae*). Inzwischen gibt es für jeden Bereich passende Arten und Sorten – außer für den echten Wasserbereich, die an sonnigen, schattigen oder halbschattigen Standorten ebenso gedeihen und blühen, wie an trockenen, feuchten oder sumpfigen Plätzen. Storchschnäbel sind geeignet für Heide-, Stein- und Naturgärten, in Gehölznähe, auch für Ampeln oder Balkonkästen und werden von einigen Experten auf dem Berliner Staudenmarkt angeboten.

Für Balkon und Terrasse bietet der Staudenmarkt viele Sorten Basilikum und anderer Küchenkräuter. Bio-Pflanzkartoffeln, Tomaten- und historische Erdbeersorten wie auch Salat- und Gemüsepflanzen oder essbare Wildkräuter verwandeln das kleinste Stückchen Erde zum feinen Nutzgarten. Praktische Hilfe vor Ort bieten die spezielle Beratung und Vorträge zur Terrassen- und Balkonbegrünung und natürlich gibt es auch kleinwüchsige Stauden für Kübel und Kästen gleich zum Mitnehmen.

Mehrere Baumschulen offerieren ihre Zier- und Obstgehölze. Neu ist ein beeindruckendes Sortiment an Ginster und Flieder. Fachleute beantworten alle Fragen rund um Kräuter, Stauden, Blühzwiebeln, Obst- und Ziergehölze oder zum Saatgut aus eigener Vermehrung. Ihr großes Fachwissen geben die Gärtner und Vereine kostenlos weiter.

Auch der schönste Garten besteht nicht nur aus Pflanzen. Daher gibt es handgefertigte Pflanzenstützen aus Metall und Holz, handgetöpferte Gefäße oder frostfeste Baukeramik, stabiles Werkzeug und elektronische Gartengeräte, kunsthandwerkliche Gartendekorationen und wetterbeständige Gartenmöbel. Gartenzeitschriften stellen sich vor. Und natürlich warten allerlei herzhafte und süße Leckereien auf die Besucher.

Für die jüngsten Gäste gibt es allerlei zu entdecken an den Ständen von Berliner Forsten, Berlin summt, beim BUND oder beim Kinderspaß auf dem Prärie-Rasen. Am Holzofen vom Märkischen Landbrot kann man dem Bäcker beim Brot backen über die Schulter schauen. Am Stand von arte-Fakt werden Hülsenfrüchten kulinarisch präsentiert. Und der Fahrradladen Mehringhof zeigt, was mit Bikes so alles möglich ist.

Alle Besucher werden wieder gebeten, eigene Transportbehältnisse für den Einkauf von Zuhause mitzubringen. Durch die lebhafte Teilnahme an der Aktion ‚Blüten in Mehrwegtüten‘ werden bereits deutlich weniger Plastiktüten neu ausgegeben.

Für das Staudenmarksjahr 2016 übernimmt der Schauspieler Rainer Hunold die Schirmherrschaft. Er ist bekannt durch TV-Serien wie *Der Staatsanwalt*. Rainer Hunold ist passionierter Gärtner und Bildhauer: aus Baumstämmen schafft er Skulpturen. Der Termin seines Besuchs auf dem Staudenmarkt wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Berliner Staudenmarkt im Botanischen Garten Berlin

Eingänge:	Königin-Luise-Platz (Bus 101, X83) und Unter den Eichen (Bus M48)
Zeit:	Samstag + Sonntag, 2. + 3. April 2016
Geöffnet:	9-18 Uhr
Garteneintritt:	6 €, erm. 3 €. Kinder bis 7 Jahre Eintritt frei.
Infos & Fotos:	www.berliner-staudenmarkt.de



Bereits jetzt vormerken:

Der nächste Herbst-Staudenmarkt ist am 3. und 4. September 2016.